



4. Bericht 2014/15 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 52. KW (22. – 28.12.2014)

Mehrere Tiefdruckgebiete überquerten in der vergangenen Woche die Ostsee von West nach Ost. Auf deren Rückseiten wurde polare Kaltluft über die Ostsee geführt. Bei mäßigem bis zeitweise sehr strengem Frost hat sich die Eisbildung an den Küsten des nördlichen Ostseeraums kontinuierlich fortgesetzt. In den Schärenbereichen des Bottnischen Meerbusens und des östlichen Finnischen Meerbusens bildete sich Neueis, in der nördlichen Bottenvik dehnte sich das Eis seewärts aus.

Aktuelle Eislage (29.12.2014)

Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* liegt in den Schären zwischen Piteå und Oulu 10-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis, außerhalb davon kommt bis zur Linie Nygrån – Rödkallen – Malören – Oulu 1 – Raahen Neueis und Eisbildung vor. In der südlichen *Bottenvik*, in *Norra Kvarnen* und in der *Bottensee* tritt in den Schären Neueis und Eisbildung auf. *Ångermanälv* ist mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: In der Kronstadt Bucht liegt sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis, weiter westwärts bis etwa der Länge 29°O kommt Neueis vor. Die innere Vyborgbucht ist mit etwa 11 cm dickem Festeis bedeckt, in der Einfahrt tritt dichter heller Nilas auf. In den Schären der finnischen Küste bildet sich Neueis. *Saimaa See:* Überwiegend mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht und im Moonsund tritt örtlich Neueis auf.

Mittlere und Nördliche Ostsee: Im Hafen von Klaipeda treibt sehr lockeres Neueis. Im Nordteil des Kurischen Haffs liegt dichtes dünnes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee: In einigen kleinen Häfen und geschützten Bereichen an der deutschen Küste kommt geringfügiges Neueis, Eisbrei oder Eisschlamm vor.

Mälarsee: Im Westteil und in den Buchten liegt dünnes Eis oder Neueis.

Eisbrechereinsatz: Ein finnischer Eisbrecher ist in der nördlichen Bottenvik im Einsatz, drei finnische Eisbrecher arbeiten auf dem Saimaa See. Zwei russische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in den Zufahrten zu den Häfen St. Petersburg und Vyborg.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für den Saimaa See, für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi und Oulu, für die schwedischen Bottenvikhäfen nördlich von Skellefteå und für den Ångermanälv.

Aussichten für die 1. KW (29.12.2014 – 04.01.2015)

Auf der Südflanke eines Sturmtiefs südwestlich von Spitzbergen, das sich ostwärts verlagern wird, wird ab Dienstag mit südlichen, südwestlichen und westlichen Winden zunehmend mildere Luft über die Ostsee geführt. Die Lufttemperaturen an den Küsten des nördlichen Ostseeraumes werden auch nachts über 0°C steigen. Die Eisbildung wird vorübergehend überall unterbrochen. In der Bottenvik ist mit einer nordöstlichen Eisdrift zu rechnen. Erst am Wochenende wird auf der Rückseite eines über die zentrale Ostsee ostwärts ziehenden Teiltiefs, von Norden her polare Kaltluft einfließen, die Eiszunahme wird aber beim meist mäßigen Frost gering bleiben.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer